

Ⓣ **Originalbetriebsanleitung
Benzin-Laubsauger**

BASIC
Immer eine Idee günstiger.

7

CE

HHM-Nr.: 525335

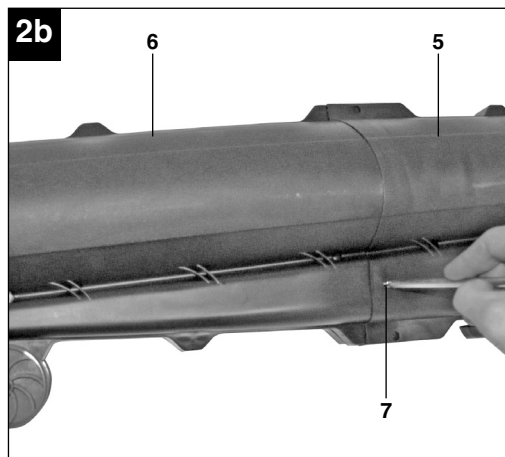
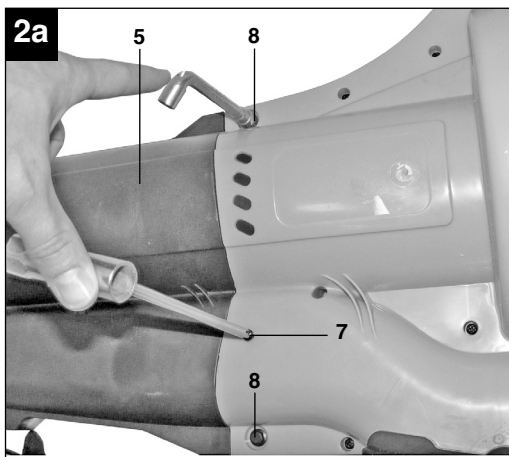
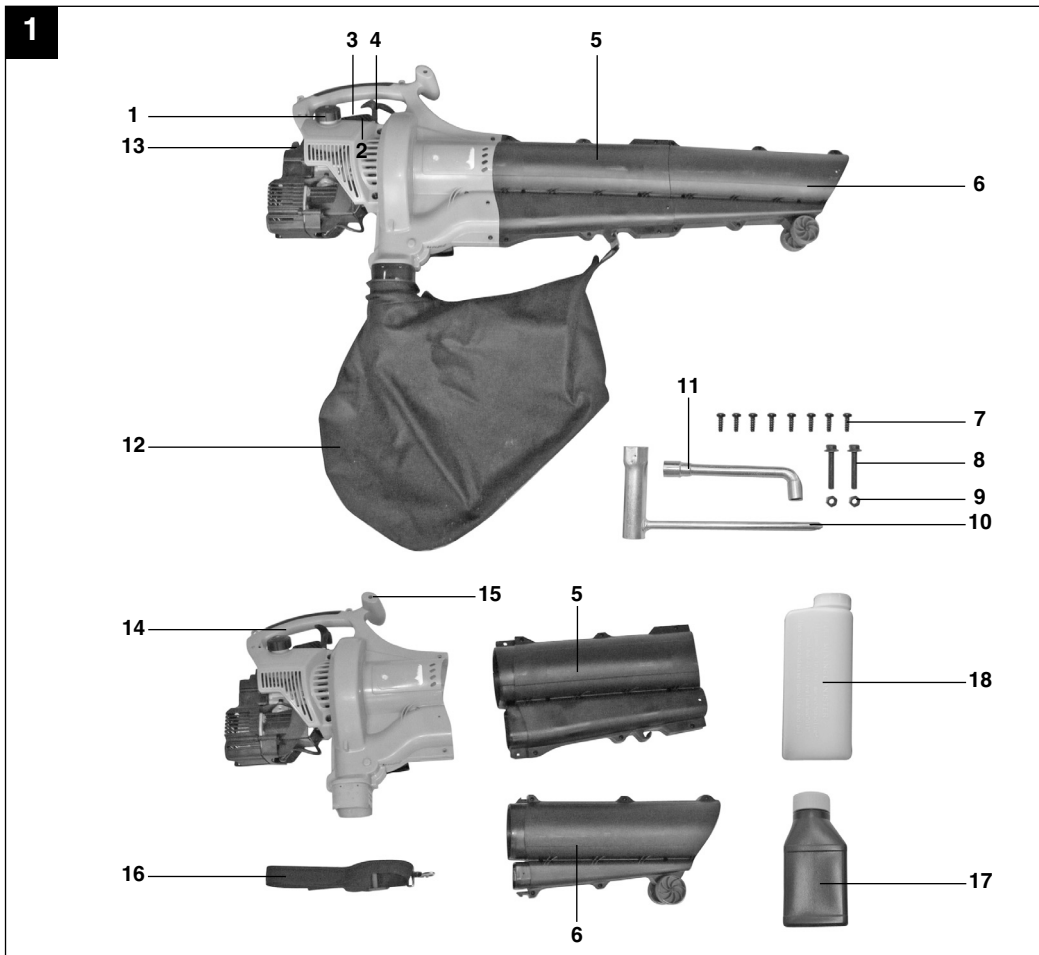
Art.-Nr.: 34.360.21

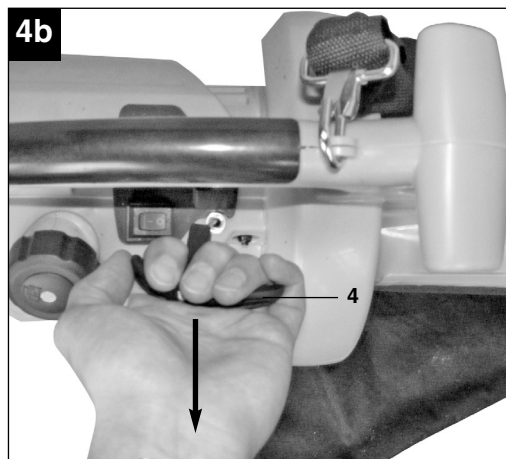
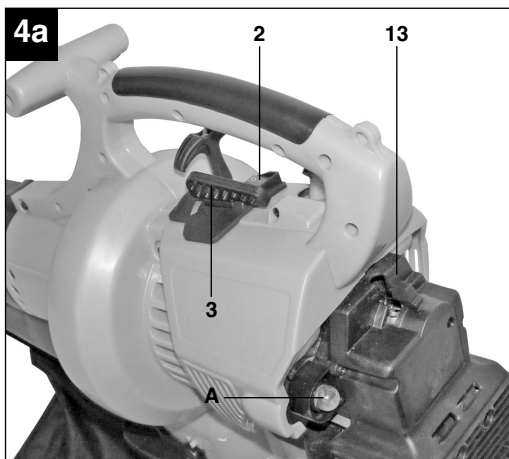
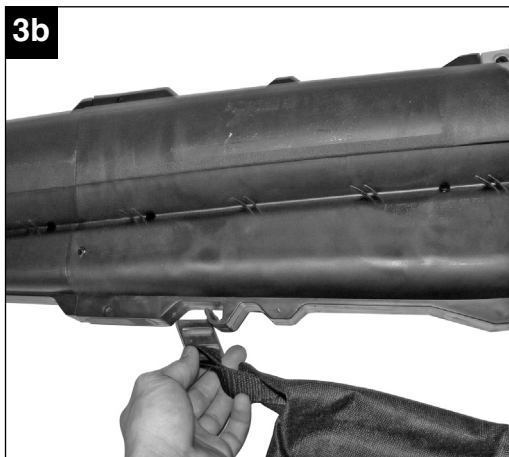
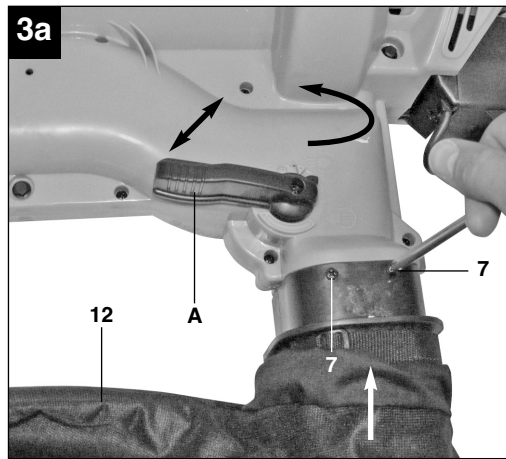
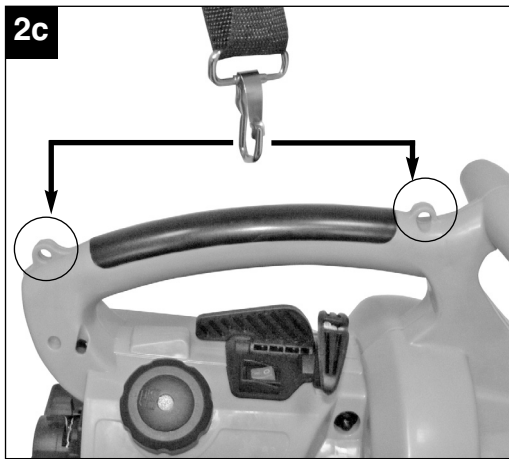
I.-Nr.: 01029

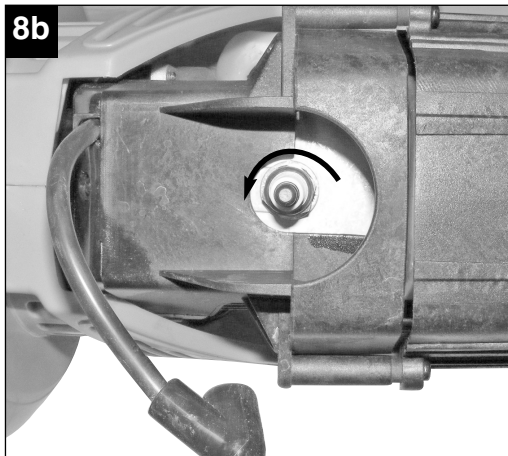
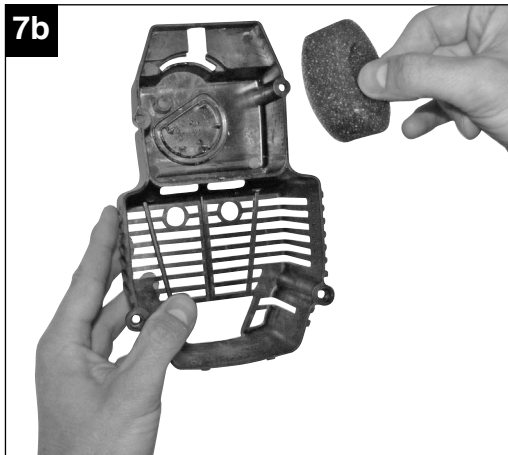
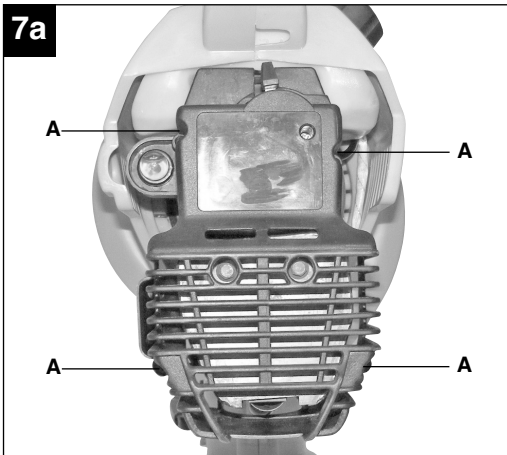
BL 750













- Ⓢ Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten







9

1 	2 	3 	4 	5 
6  10 x	7 	8 	9 	10 

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise
2. Gerätebeschreibung
3. Bestimmungsgemäße Verwendung
4. Technische Daten
5. Vor Inbetriebnahme
6. Bedienung
7. Reinigung, Wartung, Lagerung, Transport und Ersatzteilbestellung
8. Entsorgung und Wiederverwertung
9. Fehlerbehebung

D**⚠ Achtung!**

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

1. Sicherheitshinweise**⚠ WARNUNG**

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

1. Tragen Sie enganliegende, strapazierfähige Arbeitskleidung/ Sicherheitskleidung, diese sollte zweckmäßig sein und darf nicht behindern (lange Hose oder Kombianzug), sowie Sicherheitsarbeitsschuhe, feste Handschuhe, Schutzhelm, Gesichtsschutz und Schutzbrille zum Schutz der Augen und Gehörschutzstöpsel oder ähnlichen Gehörschutz.
2. Kraftstoff auffüllen an einem sicheren Ort. Tankverschluss vorsichtig öffnen, damit bestehender Überdruck sich langsam abbauen kann und kein Kraftstoff herausspritzt. Vor dem Starten des Motors, säubern Sie das Motorgerät von eventuellen Kraftstoff- oder Ölrückständen. Starten Sie den Motor mindestens 3m vom Ort des Tankens entfernt wegen erhöhter Brandgefahr.
3. Schalten Sie den Motor des Geräts stets aus, wenn Sie es abstellen und vor Arbeiten am Gerät.
4. Überprüfen Sie den festen Sitz aller Schrauben und Verschlüsse. Das Gerät darf nur in betriebsicherem Zustand benutzt werden. Benutzen Sie das Gerät niemals, wenn es nicht ordnungsgemäss eingestellt und komplett und sicher zusammengesetzt ist.
5. Halten Sie die Griffe trocken, sauber und frei von Kraftstoffmischung.

6. Lagern Sie das Gerät und Zubehör sicher und geschützt vor offenen Flammen und Hitze-/ Funkenquellen wie Gasdurchlauferhitzer, Wäschetrockner, Ölofen oder tragbare Radiatoren, etc..
7. Halten Sie den Motor frei von Schmutz.
8. Nur ausreichend geschulte Personen und Erwachsene dürfen das Gerät bedienen, einstellen und warten.
9. Bedienpersonal mit Atemwegsproblemen und Personen, die in einer sehr staubigen Umgebung arbeiten, sollten stets eine hochwertige Staubmaske tragen. Papierstaubmasken sind erhältlich in gängigen Farb- und Haushaltswarengeschäften.
10. Arbeiten Sie mit dem Gerät nur zu angemessenen Zeiten. Nicht früh morgens oder spät abends, wenn Leute gestört werden könnten. Beachten Sie die örtlichen Lärmschutzverordnungen.
11. Lassen Sie die Maschine mit der niedrigst möglichen Motordrehzahl laufen, um die Arbeit zu erledigen.
12. Befreien Sie das Gerät vor dem Arbeiten mit Besen und Kratzeisen vor Verunreinigungen.
13. Bei staubigen Bedingungen befeuchten Sie etwas die Oberfläche.
14. Verwenden Sie die volle Gebläsedüseverlängerung, so dass der Luftstrom nah am Boden arbeiten kann.
15. Schauen Sie nach Kindern, Haustieren, offenen Fenstern etc. und blasen Sie den Schmutz sicher weg.

ZU VERMEIDEN

WARNUNG: Benutzen Sie nur die in der vorliegenden Anleitung empfohlenen Kraftstoffe (siehe Kapitel: Kraft- und Schmierstoffe). Benutzen Sie niemals Kraftstoff, welcher nicht mit 2 Takt Motoröl gemischt ist. Dies kann zum Totalschaden führen und die Lieferantengarantie verfällt.

1. Nicht rauchen, wenn Sie den Kraftstoff auffüllen oder das Gerät bedienen.
2. Bedienen Sie das Gerät niemals ohne Schalldämpfer und ordnungsgemäß installierter Auspuffschutzhaube.
3. Halten Sie Ihre Hände oder Körperteile fern von Auspuff und Zündkabel.
4. Das Motorgerät erzeugt giftige Abgase, sobald der Motor läuft. Arbeiten Sie niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.
5. Niemals in Richtung anderer Personen, Tiere, Gebäude, Fahrzeuge oder Fenster, etc. blasen! Das Motorgerät kann kleine Gegenstände mit großer Geschwindigkeit hochschleudern.

6. Bedienen Sie das Gerät niemals ohne Blasrohrschutz, um einen Kontakt mit dem Gebläse zu vermeiden.
7. Setzen Sie den heißen Motor nicht in der Nähe von leicht entflammaren Gegenständen/ Materialien ab.
8. Benutzen Sie das Gerät nicht über einen längeren Zeitraum, machen Sie regelmäßig Pause.
9. Benutzen Sie das Gerät niemals unter Alkohol- oder Drogeneinfluss.

WARNUNG: Jegliche Veränderungen, Zusätze oder Entfernungen an dem Produkt können die persönliche Sicherheit gefährden und lassen die Lieferantengarantie verfallen.

10. Benutzen Sie das Gerät niemals in der Nähe von leicht entflammaren Flüssigkeiten oder Gasen, weder in geschlossenen Räumen noch Außen. Explosionen und/ oder Brand können die Folge sein.
11. Tragen Sie keine Kleidung, keinen Schal, keine Krawatte, keinen Schmuck, die in die Luftansaugöffnung gelangen können. Lange Haare zusammenbinden und sichern (z.B. Kopftuch, Mütze, Helm etc.).
12. Tanken Sie niemals bei laufendem oder heißem Motor.
13. Erlauben Sie niemals Kindern das Gerät zu bedienen.

Erklärung der Hinweisschilder auf dem Gerät (siehe Bild 9)

- 1 Bedienungsanleitung vor Gebrauch des Gerätes lesen
- 2 Schutzbrille tragen, um Augen zu schützen
Ohrschützer zum Schutz gegen Lärm tragen
- 3 Warnung! Gefahr!
- 4 Halten Sie Umstehende fern
- 5 Warnung! Heisse Oberfläche
- 6 Kraftstoffpumpe
- 7 Arbeiten Sie nie, während Leute, besonders Kinder oder Tiere sich im Gefahrenbereich aufhalten
- 8 Lassen Sie nie Gebläse ohne das Blasrohr laufen
- 9 Schalleistungspegel entsprechend der Richtlinie 2000/14/EC.
- 10 Der Motor dreht nach Ausschalten des Gerätes noch nach.

2. Gerätebeschreibung (Abb. 1)

1. Tankverschluss
2. Zündschalter
3. Gashebel
4. Startergriff
5. Blas-/Saugrohr Oberteil
6. Blas-/Saugrohr Unterteil
7. Sicherungsschrauben
8. Schrauben M 5 x 30 mm
9. Muttern M 5
10. Zündkerzenschlüssel
11. Winkel-Sechskant-Schlüssel
12. Fangsack
13. Startklappe (Choke)
14. Hinterer Handgriff
15. Vorderer Handgriff
16. Tragegurt
17. 2 Takt Öl
18. Benzin-/ Öl Mischflasche

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Laubsauger/-Bläser ist nur für Laub und Gartenabfälle wie Gras, kleine Zweige, zugelassen. Anderweitige Anwendung ist nicht erlaubt.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

D**4. Technische Daten**

Motortyp	2-Takt-Motor; luftgekühlt
Motorleistung (max.)	0,75 kW/1 PS
Hubraum	31 ccm
Max. Drehzahl Motor	7800 min ⁻¹
Zündung:	elektronisch
Gewicht (leerer Tank)	6,1 kg
Tankinhalt	415 ml
Zündkerze	RDJ8J
Maximale Luftgeschwindigkeit	250 km/h
Maximaler Volumenstrom	720 m ³ /h
Mulch –Verhältnis	10:1
Fangsackvolumen	35 l
Vibration a _{nv}	15,5 m/s ²
Schalldruckpegel L _{pA}	95 dB (A)
Schalleistungspegel L _{WA}	108 dB (A)

5. Vor Inbetriebnahme**5.1 Montage****Blasrohrmontage (Abb. 2a / 2b)**

1. Schieben Sie das Blas-/Saugrohr Oberteil (5) in das Gebläsegehäuse und sichern Sie es mit 2 Sicherungsschrauben (7) und mit den 2 M5 Schrauben (8) und Muttern (9).
2. Schieben Sie das Blas-/Saugrohr Unterteil (6) in das Oberteil (5) und fixieren sie es mit Sicherungsschrauben (7) von beiden Seiten.

Tragegurt (Abb. 2c)

Hängen Sie die Haltegurtklammer (16) in einer der beiden dafür vorgesehenen Verbindungen am Griff ein.

Fangsackmontage (3a – 3c)

Schieben Sie den Fangsack (12) über die Fangsackaufnahme am Gebläsegehäuse und fixieren Sie diesen mit 4 Sicherungsschrauben (7) von vorn und hinten. Hängen Sie das Ende des Fangsacks an der Lasche des Blas-/Saugrohr Oberteils (5) ein.

Der Fangsack kann zum Reinigen oder Entleeren einfach durch öffnen des Klettverschlusses (Abb. 3c) entfernt werden.

5.2 Treibstoff und Öl**Empfohlene Treibstoffe**

Benutzen Sie nur ein Gemisch aus bleifreiem Benzin und speziellem 2-Takt-Motoröl. Mischen Sie das Treibstoffgemisch nach der Treibstoff-Mischtabelle an.

Achtung: Verwenden Sie kein Treibstoffgemisch, das mehr als 90 Tage lang gelagert wurde.

Achtung: Verwenden Sie kein 2-Takt-Öl das ein Mischverhältnis von 100:1 empfiehlt. Bei Motorschäden auf Grund ungenügender Schmierung entfällt die Motorgarantie des Herstellers.

Achtung: Verwenden Sie zum Transport und zur Lagerung von Kraftstoff nur dafür vorgesehene und zugelassene Behälter.

Geben Sie jeweils die richtige Menge Benzin und 2-Takt-Öl in die beiliegende Mischflasche (Siehe aufgedruckte Skala). Schütteln Sie anschließend den Behälter gut durch.

5.3 Treibstoff-Misch-Tabelle

Mischverfahren: 40 Teile Benzin auf 1 Teil Öl

Benzin	2-Takt-Öl
1 Liter	25 ml
5 Liter	125 ml

6. Bedienung

Beachten Sie bitte die gesetzlichen Bestimmungen zur Lärmschutzverordnung die örtlich unterschiedlich sein können.

6.1 Kaltstart (4a-4c)

Befüllen Sie den Kraftstofftank mit Kraftstoff.

1. Stellen Sie das Gerät sicher und fest auf den Boden.
2. Stellen Sie den Gashebel (3) nach links und den Zündschalter (2) auf „I“.
3. Drücken Sie die Kraftstoffpumpe (A) 10 mal.
4. Stellen Sie die Starterklappe (13) auf „♦“ bei sehr kalten oder „♣“ bei wärmeren Außentemperaturen.
5. Halten Sie das Gerät am Haltegriff gut fest.
6. Ziehen Sie den Startergriff (4) ein kurzes Stück heraus, bis Sie einen Widerstand spüren - ein gleichmäßiges, schnelles Ziehen ist erforderlich um den Motor zu zünden. Läuft der Motor, lassen Sie diesen auf Vollgas für 10 Sekunden laufen.
7. Schieben Sie die Startklappe (13) auf Position BETRIEB „♦“.

HINWEIS: Startet der Motor nach wiederholten Versuchen nicht, verfahren Sie bitte wie in Kapitel **“Fehlersuchplan”**.

Hinweis: Ziehen Sie das Starterseil immer gerade heraus. Bei schrägem Herausziehen reibt das Seil an der Öse. Diese Reibung verursacht ein Aufspalten des Fadens und somit höheren Verschleiß. Halten Sie den Startergriff immer fest, wenn das Seil zurückgezogen wird. Achten Sie darauf, dass das Seil nicht zurückschnellt wenn es herausgezogen war. Dies könnte ein Verhaken/ höheren Verschleiß des Seils und/ oder einen Schaden am Startergehäuse hervorrufen.

6.2 Warmstart (Motor abgestellt für nicht mehr als 15- 20 Minuten)

Ziehen Sie den Startergriff. Der Motor sollte mit **EIN** oder **ZWEI** Zügen starten. Startet der Motor nach 6 maligem Ziehen nicht, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 7 siehe Kapitel: **“Kaltstart”**.

6.3 Motor abstellen

Not-Aus Schrittfolge:

Wenn es notwendig ist das Blasgerät unmittelbar zu stoppen (Notfall!), schalten Sie den Zündschalter (Abb. 1/Pos. 2) auf „Stop“.

Notstop

Wenn es notwendig ist das Blasgerät unmittelbar zu stoppen (Notfall!), schalten Sie den Zündschalter (Abb. 1/Pos. 2) auf Stop.

Normales Ausschalten

Zum Abstellen des Motors, schieben Sie den Gashebel nach links, so dass der Motor im Leerlauf läuft. Anschließend drücken Sie den Zündschalter (Abb. 1/Pos. 2) auf Stop.

6.4 Umschalten zwischen Saug- oder Blasbetrieb (Abb. 3a/Pos.A)

Sie können mit diesem Gerät entweder Blasen oder Saugen.

- Um den Saugbetrieb zu aktivieren, schieben Sie den Hebel (Abb.3a/A) in die waagrechte Position.
- Um den Blasbetrieb zu aktivieren, schieben sie den Hebel (Abb.3a/A) in die senkrechte Position

6.5 Blasbetrieb (Abb. 5)

Ihr Laubblasgerät ist geeignet zum Freiblasen von Terrassen, Gehwegen, Rasen, Sträuchern und vielen schwer zugänglichen Flächen, wo sich Schmutz ansammeln kann.

Bevor Sie das Gerät bedienen, lesen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit bitte noch mal alle Sicherheitshinweise und Gebrauchsanweisungen der vorliegenden Bedienungsanleitung durch.

Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Umherstehende oder Tiere sich in unmittelbarer Nähe befinden.

Halten Sie einen Mindestabstand von 10m zu anderen Personen oder Tieren.

Wir empfehlen bei Arbeiten in sehr staubigen Gebieten das Tragen einer Staubmaske/

Atemschutzmaske. Um die Blasrichtung besser zu steuern, halten Sie stets einen ausreichenden

Abstand von dem wegzublasenden Material. Blasen Sie niemals in Richtung Umherstehender.

Steuern Sie die Luftstromgeschwindigkeit durch Bedienen des Gashebels zwischen Leerlauf- und Vollgasstellung. Testen Sie unterschiedliche Gashebelstellungen um die optimale Luftstromgeschwindigkeit für die jeweiligen Anwendungen zu finden.

Achtung: Zum Schutz vor aufgewirbelten oder weg geschleuderten Gegenständen tragen Sie stets eine Schutzbrille oder einen Gesichtsschutz.

Achtung: Führen Sie das Gerät stets so, dass die heißen Abgase nicht in Kontakt mit Ihrer Kleidung kommen und diese beschädigen oder vom Benutzer eingeatmet werden.

6.6 Saugbetrieb

Achtung: Im Saugbetrieb darf das Gerät nur mit richtig montiertem Fangsack benutzt werden, zum Schutz des Benutzers oder Umherstehender vor aufgewirbelten oder weg geschleuderten Gegenständen. Stellen Sie sicher, dass vor Benutzung der Fangsackverschluss geschlossen ist. Keine heißen oder brennenden Materialien (z.B. heiße Asche, glimmende Zigaretten) von Grill- oder Feuerplätzen aufsaugen. Warten Sie stets, bis diese Materialien ausreichend abgekühlt sind. Benutzen Sie das Gerät niemals in der Nähe von offenen Flammen.

Achtung: Dieses Gerät ist geeignet zum Aufsaugen von Laub, Papier, Pappe, kleinen Zweigen, Unkraut, Rindenstücken, Schnittgras, etc. Benutzen Sie das Gerät nur zum vorgesehenen Zweck, nicht zweckentfremden. Versuchen Sie niemals große Steine, Glasscherben, Flaschen, Metalldosen oder dergleichen aufzusaugen. Schaden am Gebläse, am Gerät sowie Verletzungsgefahr für den Benutzer

D

können die Folge sein.

Befindet sich das Saugrohr auf gleicher Höhe mit dem Blasgerät (waagrecht) können Steine oder große Gegenstände in das Gerät hineingesaugt werden, dies kann zu Beschädigung des Gebläses führen.

Um das Laubsauggerät zu bedienen:

1. Folgen Sie der Startanweisung wie in der Anleitung beschrieben.
2. Lassen Sie den Motor im Leerlauf laufen. Legen Sie den Schulterhaltegurt so an, dass der Gurt über der rechten Schulter liegt. Legen Sie den Fangsackgurt über Ihre linke Schulter.

Achtung: Stellen Sie sicher, dass der Schulterhaltegurt während der Bedienung den Auspuff nicht verdeckt, blockiert oder mit diesem in Kontakt kommt. Der Auspuff erzeugt Hitze und kann zum Verbrennen, Schmelzen oder zur Beschädigung des Gurts führen.

3. Halten Sie das Gerät mit der linken Hand am oberen Handgriff und mit der rechten Hand am vorderen Handgriff (Abb. 6).
4. Zum Saugen schwingen Sie das Gerät von Seite zu Seite.

Achtung: Um ein Verstopfen des Saugrohrs zu vermeiden, sollten Sie das Gerät langsam und mit Vorsicht an große Haufen aufzusaugendem Material heranführen.

Verstopftes Saugrohr**Um die Verstopfung zu beseitigen:**

Schalten Sie den Motor aus. Pressen Sie ruckartig den Fangsack zusammen, während dieser noch aufgeblasen ist, um das verstopfte Material aus dem Saugrohr herauszudrücken. Ein solcher umgekehrter Luftstoss ist gewöhnlich ausreichend um blockierte Gegenstände herauszulösen. Sollten die Gegenstände durch das Komprimieren des Fangsacks nicht gelöst werden, führen Sie folgende Schritte aus:

- Entfernen und kontrollieren Sie das Saugrohr
- Reinigen Sie die Ansaugdüse vorsichtig
- Setzen Sie das Saugrohr wieder ein.

7. Reinigung, Wartung, Lagerung, Transport und Ersatzteilbestellung

Schalten Sie das Gerät vor Wartungsarbeiten immer aus und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.

7.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

Reinigung des Fangsackes

Ein schmutziger Fangsack blockiert die Luftzufuhr und reduziert dadurch die Saugleistung.

Um den Fangsack zu reinigen:

1. Entnehmen Sie den Fangsack vom Gerät.
2. Öffnen Sie den Verschluss und entleeren den Inhalt.
3. Drehen Sie den Sack "Innenseite nach Außen" und schütteln diesen kräftig aus. Der Sack sollte regelmäßig entleert werden.
4. Nun drehen Sie den Sack "Innenseite nach Innen", schließen den Verschluss und befestigen den Fangsack wieder am Gerät.

Hinweis: Ist der Fangsack stark verschmutzt, reinigen Sie diesen mit der Hand mit warmen Wasser und einem milden Waschmittel. Spülen Sie ihn sorgfältig aus. Lassen Sie den Fangsack vor dem Benutzen gut trocknen.

7.2 Wartung

Wartung des Luftfilters (Abb. 7a – 7b)

Verschmutzte Luftfilter verringern die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser. Regelmäßige Kontrolle ist daher unerlässlich. Der Luftfilter sollte alle 25 Betriebsstunden kontrolliert werden und bei Bedarf gereinigt werden. Bei sehr staubiger Luft ist der Luftfilter häufiger zu überprüfen.

1. Entfernen Sie den Luftfilterdeckel, indem Sie die 4 Schrauben (A) entfernen (Abb. 7a).
2. Entnehmen Sie das Filterelement (Abb. 7b)
3. Reinigen Sie das Filterelement durch ausklopfen oder ausblasen.
4. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Achtung: Luftfilter nie mit Benzin oder brennbaren Lösungsmitteln reinigen.

Wartung der Zündkerze (Abb. 8a – 8b)

Zündkerzenfunkenstrecke = 0,6mm. Ziehen Sie die Zündkerze mit 12 bis 15 Nm an. Überprüfen Sie die Zündkerze erstmals nach 10 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste. Danach die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden warten.

1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (Abb. 8a) mit einer Drehbewegung ab.
2. Entfernen Sie die Zündkerze (Abb. 8b) mit dem beiliegenden Zündkerzenschlüssel.
3. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

7.3 Lagerung

Achtung: Ein Fehler bei der Befolgung dieser Schritte kann zur Folge haben, dass sich Ablagerungen an der Vergaserinnenwand bilden, was ein erschwertes Anlassen oder einen dauerhaften Schaden an der Maschine zu Folge haben kann.

1. Führen Sie alle allgemeinen Wartungsarbeiten durch, welche im Abschnitt Wartung in der Bedienungsanleitung stehen.
2. Lassen Sie den Treibstoff aus dem Tank ab (Benutzen Sie hierzu eine handelsübliche Kunststoff-Benzinpumpe aus dem Baumarkt).
3. Nachdem der Treibstoff abgelassen ist, starten Sie die Maschine.
4. Lassen Sie die Maschine im Leerlauf weiterlaufen bis sie stoppt. Das reinigt den Vergaser vom restlichen Treibstoff.
5. Lassen Sie die Maschine abkühlen. (ca. 5 Minuten)
6. Entfernen Sie die Zündkerze.
7. Füllen Sie eine Teelöffel große Menge 2-Takt Motoröl in die Feuerungskammer. Ziehen Sie einige Male vorsichtig den Startseilzug heraus,

um die inneren Bauteile mit dem Öl zu benetzen. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.

8. Säubern Sie das äußere Gehäuse der Maschine.
9. Bewahren Sie die Maschine an einem kalten, trockenen Platz außerhalb der Reichweite von Zündquellen und brennbaren Substanzen auf. Düngemittel oder andere chemische Gartenprodukte beinhalten häufig Substanzen, welche die Korrosion von Metallen beschleunigen. Lagern Sie die Maschine nicht auf oder in der Nähe von Düngemitteln oder anderen Chemikalien.

7.4 Wiederinbetriebnahme

1. Entfernen Sie die Zündkerze.
2. Ziehen Sie den Startseilzug mehrmals heraus um die Feuerungskammer von Ölrückständen zureinigen.
3. Säubern Sie die Zündkerzenkontakte oder setzen Sie eine neue Zündkerze ein.
4. Füllen Sie den Tank. Siehe Abschnitt Treibstoff und Öl.
5. Führen Sie die Schritte 1-7 unter Punkt „Starten bei Kaltem Motor“ durch.

7.5 Transport

Wenn Sie das Gerät transportieren möchten entleeren Sie den Benzintank wie im Kapitel „Lagerung“ erklärt. Reinigen Sie das Gerät mit einer Bürste oder einem Handfeger von grobem Schmutz.

7.6 Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
 - Artikelnummer des Gerätes
 - Ident-Nummer des Gerätes
 - Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils
- Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

8. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

D**9. Fehlerbehebung**

Störung	Mögliche Ursache	Störungsbehebung
Das Gerät springt nicht an.	Fehlerhaftes Vorgehen beim Starten.	Folgen Sie den Anweisungen zum Starten
	Verrußte oder feuchte Zündkerze	Zündkerze reinigen oder durch neue ersetzen.
	Falsche Vergasereinstellung	Autorisierten Kundendienst aufsuchen, oder das Gerät an die ISC-GmbH senden.
Das Gerät springt an, hat aber nicht die volle Leistung.	Falsche Einstellung des Chokehebels	Chokehebel auf „♦“ stellen.
	Verschmutzter Luftfilter	Luftfilter reinigen
	Falsche Vergasereinstellung	Autorisierten Kundendienst aufsuchen, oder das Gerät an die ISC-GmbH senden.
Der Motor läuft unregelmäßig	Falscher Elektrodenabstand der Zündkerze	Zündkerze reinigen und Elektrodenabstand einstellen oder neue Zündkerze einsetzen.
	Falsche Vergasereinstellung	Autorisierten Kundendienst aufsuchen, oder das Gerät an die ISC-GmbH senden.
Motor raucht übermäßig	Falsche Treibstoffmischung	Richtige Treibstoffmischung verwenden (siehe Treibstoff-Mischtabelle)
	Falsche Vergasereinstellung	Autorisierten Kundendienst aufsuchen, oder das Gerät an die ISC-GmbH senden.

ISC GmbH · Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar



Konformitätserklärung

- erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
 explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
 déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
 dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
 verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
 declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
 declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
 attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel
 förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
 vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
 tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
 vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek
 potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelak
 vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
 a cikkekhez az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki
 deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
 декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул
 paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem
 apibūdina šį atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms
 declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul
 δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν
 potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
 potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
 potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EÚ i normama za artikla
 следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
 проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб
 ja izjavuva slednata soobraznost soglasno EÚ-direktivata i normite za artikli
 Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir
 erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel
 Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla vöru

Benzinmotor-Laubsauger BL 750

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> 2006/95/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC |
| <input type="checkbox"/> 2005/32/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EC |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2004/108/EC | <input type="checkbox"/> Annex IV
Notified Body:
Notified Body No.:
Reg. No.: |
| <input type="checkbox"/> 2004/22/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC |
| <input type="checkbox"/> 1999/5/EC | <input checked="" type="checkbox"/> Annex V |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EC | <input type="checkbox"/> Annex VI
Noise: measured $L_{WA} = 107,4$ dB (A); guaranteed $L_{WA} = 108$ dB (A)
P = 0,75 KW
Notified Body: Intertek |
| <input type="checkbox"/> 95/54/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 97/68/EC
Emission No.: e13*97/68SH2G3*2002/88*0422*02 |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EC | |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EC_96/58/EC | |
| <input type="checkbox"/> 87/404/EC | |

Standard references: EN 14121; EN 12100-1: 2004; EN 12100-2: 2004; prEN 15503: 2006; EK9 2007-07: 2006-11-16; EN ISO 14982: 1998

Landau/Isar, den 20.04.2009

Weichselgartner/General Manager

Frank/Product-Management

First CE: 08

Art.-No.: 34.360.21 I.-No.: 01029

Subject to change without notice

Archive-File/Record: 3436020-40-4141800-08

Documents registrar: Mayn Robert

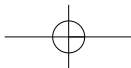
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar



Ⓢ

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

Ⓢ Technische Änderungen vorbehalten



D GARANTIEURKUNDE

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse, oder an den nächstgelegenen zuständigen Baumarkt zu wenden. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

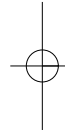
1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.
Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Akkus, auf die wir dennoch eine Garantiezeit von 12 Monaten gewähren.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

3. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
4. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches übersenden Sie bitte das defekte Gerät portofrei an die unten angegebene Adresse, oder wenden Sie sich bitte an den nächstgelegenen zuständigen Baumarkt. Fügen Sie den Verkaufsbeleg im Original oder einen sonstigen datierten Kaufnachweis bei. Bitte bewahren Sie deshalb den Kassenbon als Nachweis gut auf! Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

ISC GmbH • Eschenstraße 6 • 94405 Landau/Isar (Deutschland)

E-Mail: info@isc-gmbh.info • Internet: www.isc-gmbh.info



1 www.isc-gmbh.info

2 Name: Retouren-Nr. iSC:

Straße / Nr.: Telefon:

PLZ Ort Mobil:

3 Welcher Fehler ist aufgetreten (genaue Angabe): Art.-Nr.: I.-Nr.:

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
bitte beschreiben Sie uns die von Ihnen festgestellte Fehlfunktion Ihres Gerätes als Grund Ihrer Beanstandung möglichst genau. Dadurch können wir für Sie Ihre Reklamation schneller bearbeiten und Ihnen schneller helfen. Eine zu ungenaue Beschreibung mit Begriffen wie „Gerät funktioniert nicht“ oder „Gerät defekt“ verzögert hingegen die Bearbeitung erheblich.

4 Garantie: JA NEIN Kaufbeleg-Nr. / Datum:

- 1** Bei iSC-Webadresse anmelden - es wird Ihnen eine Retourennummer zugeteilt | **2** Ihre Anschrift eintragen | **3** Fehlerbeschreibung und Art.-Nr. und I.-Nr. angeben |
- 4** Garantiefall JA/NEIN ankreuzen sowie Kaufbeleg-Nr. und Datum angeben und eine Kopie des Kaufbeleges beilegen

